

## FACHWISSEN VERPUTZEN

Basiswissen, Verarbeitung, Gestaltung



TROCKENBAU



VERFLIESEN



VERPUTZEN



## RÄUME GESTALTEN MIT PUTZ

Putz ist so alt wie die Baugeschichte selbst und aus dem Bauwesen nicht wegzudenken. Ob als Untergrund für nachfolgende Beschichtungen oder als individuell strukturierte Oberfläche – mit modernen Putzsystemen von Knauf können Sie Ihrem Heim eine eigene, unverwechselbare Note geben.

Das Knauf Putz- und Spachtelmassensortiment bietet für jeden Untergrund die passende Lösung, egal, ob Unebenheiten ausgeglichen oder Grund- oder Dekorputze aufgezogen werden sollen. Nicht zuletzt sorgt Knauf damit für ein gesundes Wohnklima. Schnell, mühelos und dauerhaft.

Viel Spaß beim Realisieren  
Ihrer Ideen wünscht Ihnen

Ihr Knauf  
Bauprodukte-Team

Mehr unter  
[www.knauf.de/diy](http://www.knauf.de/diy)



BASISWISSEN	5	Bau auf KNAUF
	6	Wissenswertes zu Putzen
	8	Untergründe prüfen
	10	Werkzeug
	12	Zubehör
GRUNDIERUNG	13	Grundierung
	14	Produkte Grundierung
	16	Grundierungen
GRUNDPUTZ	18	Grundputz Innen
	19	Die Rotband Familie
	20	Verarbeitung
	21	Reparieren
	22	Produkte Reparieren
	23	Grundputz Außen
	24	Schichtdicken und Verbräuche
DEKORPUTZ	26	Mineralputz Diamant
	28	Royal-Fertigputz
	31	EASYPUTZ
	33	EASYFRESH
	35	Compact Color
	36	Produkte Dekorputz
KNAUF LEXIKON	38	

## MIT KNAUF SIND SIE GUT BERATEN

### Sie haben Fragen zu Produkten oder zur Verarbeitung?

Unter [www.fachberater24.de](http://www.fachberater24.de) hilft Ihnen eine Online-Material- und Mengenberechnung bei Ihrem Einkauf.

Klicken Sie [www.youtube.com/knaufdiy](http://www.youtube.com/knaufdiy) an und finden Sie jede Menge Anwender-Videos.

Unser **technischer Auskunftss-Service** hilft Ihnen unter 09323/31-1647 persönlich weiter.

MIT KNAUF KOMPETENZ INDIVIDUELL GESTALTEN



# BAU AUF KNAUF

## Wir haben die Basis für Ihren Traum vom Raum

Seit 75 Jahren steht der Name Knauf für hervorragende Qualität und kreative Lösungen. Heimwerker vertrauen uns, denn das Sortiment umfasst optimal aufeinander abgestimmte Komplett-Systeme für die Renovierung, den Ausbau und den Erhalt von Wohn(r)äumen.

Mit Knauf Putz- und Spachtelmassen treffen Sie die richtige Wahl für Ihr Bauvorhaben. Sie können damit glatte Wand- und Deckenoberflächen schaffen, die später gestrichen oder tapeziert werden sollen. Unebenheiten können ausgeglichen und Dekorputze aufgezogen werden – so schaffen Sie Individualität und gleichzeitig ein wohngesundes Raumklima.

### DAVON PROFITIEREN SIE:

- Knauf bietet Profi-Lösungen für Zuhause, mit denen Ihnen ein perfektes Heimwerker-Ergebnis gelingt.
- Die Anwendungssicherheit hat bei Knauf höchste Priorität – sei es Produktqualität oder Verarbeitungseigenschaften, Ökologie oder Serviceleistungen.



### WÄHLEN SIE QUALITÄT

**Tipp:**

Unsere Bauprodukte bieten für viele Anforderungen die passende Lösung. Bestmögliche Abstimmung der Systemkomponenten untereinander und die hohe Qualität bei der Fertigung gewährleisten die Zuverlässigkeit der Knauf Systemprodukte.

# WISSENSWERTES ZU PUTZEN



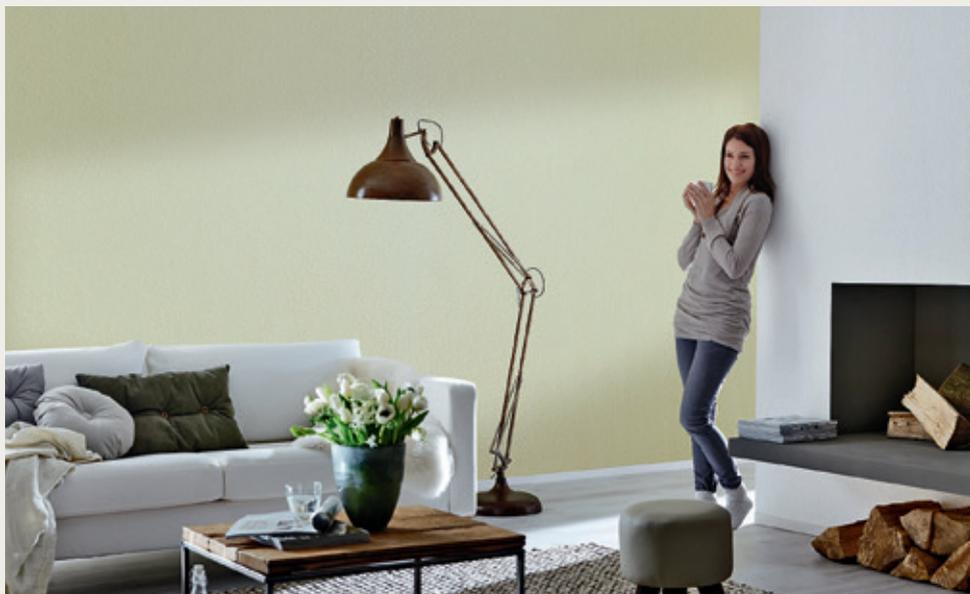
**Grundputze dienen dazu, glatte Oberflächen zu schaffen, um später einen Dekorputz, Tapeten oder Farbe aufzubringen.**

Putze bestehen aus Sand oder Split und einem Bindemittel, die zusammen eine dauerhafte Verbindung eingehen. Knauf Putze werden mit den mineralischen Bindemitteln Gips, Kalk und Zement hergestellt. Da Gips mit Wasser reagiert und dadurch nur bedingt witterungsbeständig ist, werden **Gipsputze** fast ausschließlich für den Innenbereich verwendet. Sie sind auf allen bauüblichen Untergründen einsetzbar und zeichnen sich durch ein angenehmes Raumklima aus, denn sie regulieren mit ihrem großen Porenvolumen die Feuchtigkeit. Übermäßige Feuchtigkeit wird aufgenommen und bei Bedarf wieder abgegeben. Zudem fühlen sich Wände mit Gipsputz angenehm warm an.

**Kalkputze** dagegen können sowohl innen wie außen verwendet werden. Sie sind stark alkalisch, wirken dadurch desinfizierend und verhindern den Befall durch Schimmelpilze. **Kalk-Zementputze** sind werkseitig vorgemischte Trockenmörtel, die die positiven Eigenschaften des Kalkputzes mit der einfachen Verarbeitung und den guten Eigenschaften von Zement kombinieren.

## **DIE VERARBEITUNG**

**Handputze** werden in einem Bottich angemischt und mit einer Kelle an die Wand bzw. Decke geworfen. Anschließend wird der Putz mit einer Abziehlplatte oder Kartätsche eingeebnet und lot- und fluchtgerecht verteilt.



**Dekorputze können nach Belieben strukturiert und mit Compact Color eingefärbt werden. Sie sorgen in Ihrem Zuhause für eine individuell gestaltete Optik.**

**Dünn- und Spachtelputze** können sowohl von Hand als auch maschinell verarbeitet werden. Sie werden verwendet, wenn keine großen Unebenheiten vorhanden sind. Sie werden einlagig – zu meist in Schichtdicken von 2-5 mm – aufgebracht. Kann der Putz bis auf Null ausgezogen werden, wie beim Rotband Flächenspachtel, spricht man von Spachtelputzen.

**Maschinenputze** sind eine wirtschaftliche Lösung bei großen Flächen. Die Verarbeitung geht schneller und leichter als mit der Hand.

**Dekorputze** bieten mit ihrem umfangreichen Sortiment für jeden Geschmack das Passende. Ein Wohlfühlklima inklusive, denn die Wände bleiben

atmungsaktiv. Je nach gewünschtem Strukturbild bzw. nach Art der Aufbringung können Sie wählen zwischen dem gebrauchsfertigen und klassisch aufzubringenden Knauf Royal-Fertigputz bzw. dem pulverförmigen Knauf Mineralputz Diamant, mit denen Sie vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten haben.

Noch leichter geht es mit dem gebrauchsfertigen und mineralischen Knauf EASYPUTZ, der einfach mit der Knauf Auftragswalze auf die Wand oder Decke aufgebracht wird.

# UNTERGRÜNDE PRÜFEN

Die wichtigsten Voraussetzungen für alle Grund- und Dekorputze:  
Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, frostfrei und sauber sein.



## 1 Optische Prüfung

Ungünstig für die Putzhaftung sind Risse, anhaftende Fremdstoffe, mürbe oder lockere Teile, Schmutz, Schimmel etc. Maßnahmen: Lose Teile, Fremdstoffe und Verschmutzungen mit einem Stahlbesen rückstandslos entfernen.



## 2 Kratz- und Wischprobe

Ob Untergründe tragfähig sind, d. h. nicht sanden und nicht kreiden, lässt sich leicht testen. Mit einem spitzen Gegenstand ein Gitter in den Untergrund ritzen und mit der Hand darüber wischen. Wenn der Untergrund bröckelt oder schmutzt, ist er nicht tragfähig. Die Flächen in diesem Fall mit einem Stahlbesen kräftig abbürsten.



## 3 Klebebandprobe

Besonders praktisch bei Altanstrichen. Dazu einen Streifen starkes Klebeband auf den Untergrund kleben und fest andrücken. Bleibt beim ruckartigen Abziehen des Bandes keine Farbe daran hängen, ist der Anstrich tragfähig.

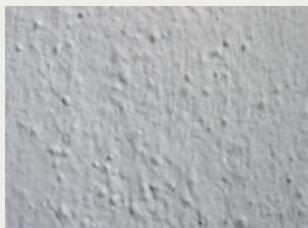


## 4 Wassertropfentest

Wie saugfähig ist der Untergrund? Wird die Oberfläche mit Wasser benetzt und die Tropfen bleiben stehen, ist der Untergrund nicht saugend. Wird der Tropfen langsam vom Untergrund aufgesaugt, ist er normal saugend. Wird er sehr schnell aufgenommen, stark saugend.

# BESONDERHEITEN

Neben den genannten – für alle Untergründe empfohlenen – Testmethoden gibt es bei bestimmten Baustoffen noch einige Besonderheiten zu beachten.



## ALTANSTRICHE

Bei Altanstrichen prüfen, ob der Untergrund tragfähig und der Anstrich wasserfest ist: Fläche mit einem nassen Pinsel anfeuchten. Schmiert sie oder färbt sie ab, den Anstrich gründlich mit reichlich Wasser entfernen.



## ALTE TAPETEN

Sofern die alten Tapeten noch fest mit der Wand verbunden sind und keine allzu starke Struktur aufweisen, können sie mit Knauf EASYPUTZ (nach vorheriger Grundierung) dekorativ überputzt werden.



## BETON

Besonders im Neubau darauf achten, dass die sogenannte Sinterhaut mit einem Stahlbesen gründlich entfernt wird. Sie wirkt andernfalls als Sperrschicht und beeinträchtigt die Haftung des Putzes.



## MISCHMAUERWERK

Innerhalb einer Fläche ist es problematisch, da Mischmauerwerk unterschiedlich stark saugt. Als Putzträger eignet sich z. B. das Knauf Renovierboard, das mit Knauf Perlfix an die Wand geklebt wird.



## OSB-, HOLZ-, SPANPLATTEN

Sie sind keine geeigneten Putzträger. Bevor sie mit einem Putzträger, z. B. Knauf Renovierboard versehen werden können, werden sie fest verschraubt und in Nut und Feder verleimt.



## PORENBETON, KALKSANDSTEIN

Sind die Fugen nicht plan verfüllt, müssen sie vor dem Verputzen geschlossen werden. Dafür eignet sich bspw. Rotband Flächenspachtel. Zuvor mit Knauf Haftemulsion grundieren.

# WERKZEUG

**Das benötigte Werkzeug für die Putzarbeiten ist für den Heimwerker übersichtlich. Je nach Art des Putzes fallen jedoch unterschiedliche Kellen und Spachtel an.**

Egal, ob Sie einen Grundputz oder einen Dekorputz aufbringen wollen, für den Untergrund wird eine Grundierung benötigt, die Sie mit einer Grundierwalze oder einem Flächenstreicher auftragen.

Kommen Trockenmörtel zum Einsatz oder wollen Sie den Putz einfärben, so brauchen Sie zum Anmischen einen sauberen Bottich bzw. Eimer. Um die optimalen Verarbeitungseigenschaften der Putze zu erreichen, sollten sie mit einer Bohrmaschine mit Rührquirl angemischt bzw. aufgerührt werden.

Grundputze werden mit der Kelle angeworfen oder mit der Traufel aufgezogen und mit der Kartätsche oder einem Richtscheid abgezogen. Soll der Putz gefilzt werden, wird zusätzlich eine Filzscheibe oder ein Schwamm Brett benötigt; soll der Putz geglättet werden, eine Glättkelle. Sie sollten unbedingt beachten, dass alle Werkzeuge rostfrei sind.

Klassische Dekorputze, wie Knauf Royal-Fertigputz oder Knauf Mineralputz Diamant, werden grundsätzlich mit einer Edelstahltraufel aufgezogen und können danach mit verschiedenen Hilfsmitteln strukturiert werden. Bei den feinen 1 mm-Putzen bieten sich Strukturrollen an, aber auch Pinsel, Spachtel oder Kellen können ganz nach gewünschtem Strukturbild verwendet werden. Für die größeren Reibputze benötigen Sie ein Kunststoffreibebrett. Für Innenecken empfiehlt sich ein Inneneckenspachtel, für perfekte Außenecken der Außeneckenspachtel.

Für den Knauf EASYPUTZ, der als einziger mineralischer Dekorputz einfach mit einer Walze aufgebracht wird, sollte unbedingt das Knauf Spezialwerkzeug eingesetzt werden. Zum Auftragen verwenden Sie dabei die langflorige Knauf Auftragswalze. Zum Gestalten wählen Sie die Knauf Finishwalze oder alternativ den Finishpinsel, mit denen Sie unterschiedliche Strukturen erzielen.

**Tipp:**



Mehr unter [www.youtube.com/knaufdiy](http://www.youtube.com/knaufdiy)

Verständliche Verarbeitungsvideos zeigen Ihnen anschaulich, wie Sie mit Knauf-Produkten zu perfekt verputzten Wänden kommen.



Kunststoffbottich



Traufel



Filzscheibe



Inneneckspachtel



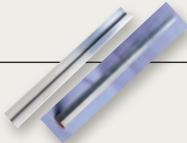
Bohrmaschine mit Rührquirl



Flächenspachtel



Kartätschen



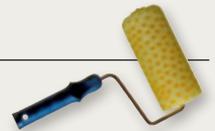
Außeneckspachtel



Gipserkelle



Strukturwalze



## SPEZIALWERKZEUGE FÜR KNAUF EASYPUTZ

Auftragswalze



Finishpinsel



Finishwalze



## Praktische Hilfsmittel für ebene Flächen und stoßfeste Kanten



### ARMIERUNGSGEWEBE

Das dauerelastische Putzträgergewebe wird auf Untergründe aufgebracht, um das Aufziehen von Grundputzen zu erleichtern. Es vermindert Spannungen im Putz, nimmt Untergrundbewegungen auf und erhöht so die Stabilität des aufgetragenen Putzes.



### SCHNELLPUTZLEISTEN

Mit ihrer Hilfe erzeugen Sie glatte und gleichmäßige Flächen und können leichter schiefe Wände ausgleichen. Die Stärke des Putzauftrags orientiert sich nicht mehr an der Wand, sondern an den Schnellputzleisten.



### ECKPROFILE

Damit lassen sich im Alltag Abnutzungen oder unschöne Beschädigungen der Ecken vermeiden. Sie werden – wie die Knauf Schnellputzleisten – vor Beginn der Putz-Arbeiten mit geeignetem Mörtel eingesetzt.

# GRUNDIERUNG

## Grundierungen unter Putzen sind wichtig für ein gutes Ergebnis

### SIE SORGEN FÜR

- die Regulierung des Saugverhaltens des Untergrundes
- die Verbesserung der Putzhaftung
- die wirksame Bindung feiner Stäube

Das sorgt für eine optimale Festigkeitsentwicklung und Haftung der Putze auch auf schwierigen Untergründen.



### GRUNDIERUNG FÜR GRUNDPUTZE

Unter Grundputzen wählt man die Grundierung entsprechend des Saugverhaltens des Untergrundes. Dieses ermittelt man am besten mit dem Wassertropfentest (siehe S. 8).

Normal saugende Untergründe sind beispielsweise Altputze aus Gips, Kalk- und Kalk-Zement sowie Gips- und Gipsfaserplatten. Diese Untergründe werden mit Knauf Tiefengrund behandelt. Er ist innen und außen gleichermaßen einsetzbar.

Schwach saugende Untergründe sind glatter Beton und tragende Altanstriche. Diese werden mit Knauf Betokontakt grundiert. Betokontakt ist nur für den Einsatz innen geeignet.

Stark saugende Untergründe wie Porenbeton, Kalksandstein oder Ziegelmauerwerk mit Knauf Haftemulsion grundieren. Diese ist für innen und außen geeignet.

### GRUNDIERUNG FÜR DEKORPUTZE

Für Dekorputze wird die Grundierung abhängig vom gewünschten Dekorputz gewählt.

Knauf Sperrgrund mit eingebauter Ruß-, Nikotin- und Gilbstoffsperrung ist eine Spezialgrundierung unter Knauf EASYPUTZ. Der Sperrgrund unterscheidet sich vom Putzgrund beispielsweise dadurch, dass er kein Stützkorn enthält. Er ist, wie der EASYPUTZ, nur für innen geeignet.

Knauf Putzgrund dient als Haftvermittler für die Dekorputze Knauf Royal-Fertigputz und Mineralputz Diamant. Er kann innen und auch außen zum Einsatz kommen.



Mehr unter [www.knauf.de/diy-basiswissenPutz](http://www.knauf.de/diy-basiswissenPutz)

# PRODUKTE GRUNDIERUNG

## Betokontakt

Für besonders sichere Haftung von Knauf Gipsputzen auf glatten, nicht bzw. schwach saugenden Untergründen, wie z. B. auf Beton. Dampfdiffusionsoffen, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchte-austausch. Gebrauchsfertig und lösemittelfrei.

Einsatzgebiet	Innen, Wand und Decke
Gebinde	5 kg
Verbrauch	250 – 350 g/m <sup>2</sup>



## Haftemulsion

Spezial-Konzentrat zur Erhöhung der Putzhaftung auf z. B. Porenbeton-, Kalksandstein- und stark saugendem Ziegelmauerwerk. Vor dem Aufziehen von Knauf Grundputzen. Lösemittelfreies Konzentrat.

Einsatzgebiet	Innen und außen
Gebinde	1 kg und 5 kg
Verbrauch	30 – 40 g/m <sup>2</sup> als Grundierung



## Universalgrundierung

Gebrauchsfertige Grundierung für nahezu alle Untergründe (außer Beton). Vor dem Aufbringen von Grundputzen, Spachtelmassen, Fliesenkleber, Farbanstrichen und Tec Tem Innenputz. Dampfdiffusionsoffen, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchte-austausch. Gebrauchsfertiges und lösemittelfreies Konzentrat.

Einsatzgebiet	Innen, Wand und Decke
Gebinde	1 kg und 5 kg
Verbrauch	Stark saugende Untergründe: 1:1 mit Wasser verdünnt 120 – 180 ml/m <sup>2</sup> Normal und schwach saugende Untergründe: unverdünnt 100 – 150 ml/m <sup>2</sup> . TecTem® Insulation Board Indoor/TecTem® Climaprotect: 1:2 mit Wasser verdünnt 200 ml/m <sup>2</sup>



## Tiefengrund

Gebrauchsfertige Grundierung zur Regulierung des Saugverhaltens von z. B. Gips-, Gips-Kalk- und Zementputzen. Vor dem Fliesenkleben, Anstreichen, Tapezieren, Spachteln. Dampfdiffusionsoffen, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchtaustausch. Gebrauchsfertig und lösemittelfrei.

Einsatzgebiet	Innen und außen
---------------	-----------------

Gebinde	1 l, 2,5 l und 5 l
---------	--------------------

Verbrauch	70 – 100 ml/m <sup>2</sup>
-----------	----------------------------



## Sperrgrund

Spezialgrundierung unter Knauf EASYPUTZ. Für optimale Haftung und gleichmäßiges Austrocknen. Mit eingebauter Nikotin-, Ruß- und Gilbstoffsperrbarriere. Dampfdiffusionsoffen, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchtaustausch. Gebrauchsfertig und lösemittelfrei.

Einsatzgebiet	Innen
---------------	-------

Gebinde	5 kg
---------	------

Verbrauch	ca. 250 g/m <sup>2</sup>
-----------	--------------------------



## Putzgrund

Gebrauchsfertige Grundierung für alle Untergründe, insbesondere auf Gips- und Gipsfaserplatten, vor Beschichtung mit Knauf Royal-Fertigputz bzw. Knauf Mineralputz Diamant. Dampfdiffusionsoffen und lösemittelfrei, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchtaustausch.

Einsatzgebiet	Innen und außen
---------------	-----------------

Gebinde	2 l und 5 l
---------	-------------

Verbrauch	ca. 200 – 300 ml/m <sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
-----------	---



# GRUNDIERUNGEN

## UNTER KNAUF SPACHELMASSEN



Rotband  
Flächenspachtel



Rotband  
Flächenspachtel Plus

Vorhandener Untergrund	Empfohlene Grundierung	
Beton	Betokontakt	Betokontakt
Porenbeton	Rotband Universal-Grundierung	Rotband Universal-Grundierung
Ziegelmauerwerk, Kalksandstein	Rotband Universal-Grundierung	Rotband Universal-Grundierung
Gipsfaserplatte	Rotband Universal-Grundierung	Rotband Universal-Grundierung
Gips-Kalkputze	Rotband Universal-Grundierung	Rotband Universal-Grundierung
Zementputze	Rotband Universal-Grundierung	Rotband Universal-Grundierung
Sonstige, z. B. alte Anstriche, alte Dekorputze	Rotband Universal-Grundierung	Rotband Universal-Grundierung

Geeignete Einsatzgebiete		
Innen	■	■
Außen	–	–
Wand	■	■
Decke	■	■

## UNTER KNAUF GRUNDPUTZEN



Goldband



Rotband Haftputz



Haftputz Aussen

## Empfohlene Grundierung

	Betkontakt	Betkontakt	Spritzbewurf
	Haftemulsion	Rotband Universal-Grundierung	Haftemulsion
	Haftemulsion	Rotband Universal-Grundierung	Haftemulsion
	Haftemulsion	Rotband Universal-Grundierung	–
	Tiefengrund	Rotband Universal-Grundierung	–
	Tiefengrund	Rotband Universal-Grundierung	–
	–	Rotband Universal-Grundierung	–

	■	■	■
	–	–	■
	■	■	■
	–	■	■

# GRUNDPUTZ INNEN

Die Wahl des Grundputzes hängt davon ab, wo er aufgebracht werden soll, welche Unebenheiten vorhanden sind und welcher Oberbelag folgen soll.

Im Innenbereich eignen sich die Handputze Knauf Rotband und Goldband. Sie können in Schichtdicken bis zu 40 mm aufgezogen werden. Knauf Goldband ist ein reiner Wandputz, während Rotband auch für Decken ideal ist. Bei geringen Unebenheiten, z. B. auf Porenbeton oder

Kalksandstein, sind Spachtelmassen wie der Rotband Flächenspachtel die richtige Wahl. Wollen Sie anschließend verfliesen, muss die Putzstärke mindestens 10 mm betragen. Hier scheiden Dünnpütze – unabhängig vom Untergrund – von vornherein aus.

## Goldband

Einlagiger Gipsputz für Wände. Oberflächen sind strukturierbar. Mittlere Putzdicke 10 mm, mindestens 8 mm.

Einsatzgebiet	Innen
Gebinde	10 kg, 25 kg, 30 kg
Verbrauch	bei 10 mm Putzdicke 8,5 kg/m <sup>2</sup>



## Rotband Haftputz

Einlagiger Gipsputz für Decke und Wand. Besonders hohe Haftfestigkeit auch auf schwierigen Untergründen wie z.B. Beton. Oberflächen sind strukturierbar. Mittlere Putzdicke 10 mm, mindestens 5 mm.

Einsatzgebiet	Innen
Gebinde	10 kg, 25 kg, 30 kg
Verbrauch	bei 10 mm Putzdicke 8 kg/m <sup>2</sup>



# DIE ROTBAND FAMILIE

Die Marke Rotband steht seit vielen Generationen für höchste Produktqualität und einfachste Handhabung. Rotband ist bekannt für optimale Ergebnisse dank hervorragender Hafteigenschaften und hoher Stabilität.



## ROTBAND HAFTPUTZ – „DER ALLESPUTZER“

Knauf Rotband Haftputzgips ist als universelles Genie für Wände und Decken bei Profis wie Heimwerkern bekannt und beliebt.

Mit dem einfach zu verarbeitenden Innenputz lassen sich nahezu alle Untergründe verputzen wie Ziegelmauerwerk, Kalksandstein, Porenbeton, Bimssteine, raue Putze, Zementputze, Kalk-Zement-Putze, Gipsputze, Beton sowie Gips- und Gipsfaserplatten.

Rotband Haftputzgips sorgt dabei für ein angenehmes Raumklima. Er ist dampfdiffusionsoffen, d.h. er vermag Luftfeuchtigkeit aufzunehmen und bei Bedarf wieder abzugeben – besonders wichtig für ein gesundes Raumklima.



## ROTBAND FLÄCHENSPACHTEL

Schlitze, die durch Kabelverlegungen entstehen, oder Ausbrüche und Risse in altem Putz sollten großflächig verspachtelt werden. Rotband Flächenspachtel ist dabei besonders leicht aufzuziehen. Dank der sahnigen Konsistenz lassen sich damit sogar ganze Wände mühelos bearbeiten, egal, ob Mauerwerk- oder Porenbetonflächen oder alte und raue Putze. Auch Stuckprofile und Gipsplatten im Dünnbettverfahren können Sie mit der vielseitigen Gips-Spachtelmasse ankleben.

## ROTBAND FLÄCHENSPACHTEL PLUS

Leichte Risse und Unebenheiten lassen sich mit dem gebrauchsfertigen Rotband Flächenspachtel Plus schnell und mühelos ausbessern. Die geschmeidige Spachtelmasse ist ideal zum Herstellen glatter Untergründe – auch auf Fliesen und altem Putz. Sie ist für Schichtdicken bis 5 mm geeignet und lässt sich ansatzfrei auf Null ausziehen



# VERARBEITUNG



## 1 Putz Anmischen

Pulvermaterial in sauberes Wasser einstreuen und mit dem Quirl knollenfrei anrühren. Knauf Grundputze sind fertig zur Verarbeitung. Beachten Sie die Verarbeitungsangaben auf den Gebinden und mischen Sie nur so viel Material an, wie Sie in der offenen Zeit verarbeiten können.



## 2 Aufziehen

Die vorab aufgebrachte Grundierung muss vor der Weiterverarbeitung vollkommen getrocknet sein. Knauf Grundputze mit der Glättkelle auf Wand und Decke aufziehen, bzw. mit der Traufel anwerfen. Putzfläche mit der Kartätsche oder einem Richtscheit gleichmäßig verteilen.



## 3 Filzen oder Glätten

Putzauftrag anziehen lassen (Zeit siehe Verarbeitungsangaben). Putzfläche anfeuchten und durch Reiben mit dem Schwammbrett oder der Filzscheibe aufschlänmen. So lassen sich bereits interessante Oberflächenstrukturen schaffen. Nach dem Trocknen mit Knauf Tiefgrund streichen und nach Wunsch farbig gestalten.



## 4 Austrocknen

Die fertige Grundputzfläche muss vor der Weiterbehandlung vollkommen trocken sein. Die Trocknungszeit ist abhängig von der Putzdicke bzw. von äußeren Bedingungen, wie Witterung, Lüftung, Temperatur etc. Um ein zu schnelles Austrocknen zu verhindern, Außenputze vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

# REPARIEREN



## RISSE IM MAUERWERK

Bei Rissen im Mauerwerk prüfen, ob ein Mangel in der Gebäudestatik vorliegt. Wenn dies ausgeschlossen ist und der Riss sich „stabilisiert“ hat, d. h. seine Größe unverändert bleibt, entfernen Sie evtl. vorhandenen alten Grundputz. Den Untergrund reinigen und grundieren. 2/3 der Gesamtdicke des Grundputzes auf die Stelle auftragen und grob abziehen.

Dann Knauf Armierungsgewebe über den Riss einlegen und mit der Traufel von der Mitte nach außen eindrücken.

Das restliche Drittel Putz nass in Nass (auf die noch ausreichend feuchte Grundsicht) auftragen und abziehen.

## DÜBELLÖCHER UND MACKEN

Alte Dübellöcher, kleine Macken, Fehlstellen oder Risse sehen oft hässlich und störend aus. Mit der gebrauchsfertigen Rotband Reparaturspachtel aus der Tube lassen sie sich jetzt in Windeseile ohne großen Aufwand beseitigen.

Das Loch mit ausreichend Spachtelmasse füllen und glatt spachteln. Die Masse trocknet schnell und ist danach gut schleif- und überstreichbar.

Dank der innovativen Mikroperlen-Technologie ist die praktische Reparaturspachtelmasse extra standfest und schwindet auch nicht beim Trocknen.

# PRODUKTE REPARIEREN

## Rotband Flächenspachtel Plus

Gebrauchsfertige, geschmeidige Spachtelmasse für Wände und Decken. Zum Herstellen von idealen Untergründen für Putz, Tapete oder Farbe. Für Schichtdicken von 0-5 mm.

Einsatzgebiet Innen, Wand und Decke, von 0 – 5 mm

Gebinde 4 kg, 10 kg, 20 kg

Verbrauch ca. 1,1 kg/m<sup>2</sup> je mm Spachtelstärke



## Rotband Flächenspachtel

Schnell erhärtende Gips-Spachtelmasse zum Herstellen idealer Untergründe zum Tapezieren und Anstreichen. Ideal zum Spachteln und Glätten von Putzen, Mauerwerk, Beton- und Porenbetonflächen, sowie zum Füllen von Rissen und Löchern.

Einsatzgebiet Innen, Wand und Decke, von 0 – 5 mm

Gebinde 1 kg, 5 kg, 10 kg, 20 kg

Verbrauch ca. 0,8 kg/m<sup>2</sup> je mm Spachtelstärke



## Rotband Reparaturspachtel Plus

Gebrauchsfertige, weiße Spezialspachtelmasse zum Schließen von Löchern, Ausbrüchen und Rissen auf nahezu allen mineralischen Untergründen. Extra standfest und sehr schruppfarm, schleif- und überstreichbar.

Einsatzgebiet Innen, Wand und Decke

Gebinde 160 ml Tube, 700 ml Eimer (Verbrauch je nach Einsatzbereich)



## Knauf Füllspachtel Innen

Universell einsetzbare, geschmeidige Gips-Spachtelmasse zum Füllen von Löchern und Rissen, aber auch zum Ausgleichen von Unebenheiten und zum Dübeln und Fixieren. Schnell trocknend, leicht schleifbar, sehr hohe Festigkeit.

Einsatzgebiet Innen, Wand und Decke

Gebinde 1 kg, 5 kg

Verbrauch abhängig von Einsatzgebiet



# GRUNDPUTZ AUSSEN

**Außenputze sind durch Wettergegebenheiten starken Umwelteinflüssen ausgesetzt. Hier sind Putze auf Kalk- bzw. Kalk-Zementbasis die richtige Wahl.**



Das Verputzen außen unterscheidet sich wenig von der Technik in Innenräumen. Auch außen werden die Wände auf Tragfähigkeit geprüft und Verunreinigungen sowie lose Teile beseitigt und anschließend grundiert. Bei stark saugendem Untergrund wie etwa Ziegelmauerwerk oder Porenbeton mit Knauf Haftemulsion grundieren. Bei Beton verbessert ein Spritzbewurf die Hafteigenschaften.

Nach der Grundierung bzw. dem Spritzbewurf die Fassade gut trocknen lassen, dann kann das Verputzen der Fassade beginnen. Wenn Sie ein Gerüst oder eine Leiter zu Hilfe nehmen, auf keinen Fall das Gewicht des angemischten Mörtels unterschätzen. Unter Umständen ist es sinnvoll, den Putz nach und nach anzumischen. Nie mehr Material anrühren, als Sie verarbeiten können.

Anders als in Innenräumen lassen sich beim Verputzen außen die Umgebungsbedingungen nicht künstlich herstellen. Achten Sie darauf, dass die Außentemperaturen während des Verputzens nicht unter 5° Celsius und nicht über 30° Celsius liegen. Mit steigenden Temperaturen verkürzt sich die Verarbeitungszeit. Daher nicht zuviel Material anmischen. Im Sommer eignen sich die Morgenstunden am besten zum Verputzen, da die Sonneneinstrahlung zu dieser Zeit noch nicht so stark ist.

Auch während des Trocknens sollten Sie den Putz vor direkter Sonneneinstrahlung bzw. Schlagregen und dergleichen schützen.

## Haftputz Aussen

Kalk-Zementputz für alle Wand- und Deckenflächen. Der universell einsetzbare Grundputz lässt sich auch sehr gut von Hand verarbeiten. Nach Wasserzugabe verarbeitungsfertig.

Einsatzgebiet	Innen und außen
Gebinde	25 kg
Verbrauch	bei 8 mm Putzdicke 12,5 kg/m <sup>2</sup>



# SCHICHTDICKEN UND VERBRÄUCHE

## WAND



Goldband

Rotband

Haftputz  
außen

Rotband  
Flächenspachtel/Plus

Schichtdicken unter Anstrichen, Putzen und Tapeten				
Verbrauch in kg pro mm / m <sup>2</sup>	0,85	0,8	1,5	0,8 / 1,1
Min. Schichtdicke mm	8	5	5	> 0
<b>einlagig</b> Max. Schichtdicke mm	35	35	15	5 / 3
<b>zweilagig</b> Max. Schichtdicke mm	50	50	30	- / 5

Schichtdicken unter Fliesen				
Min. Schichtdicke mm	10	10	10	nicht geeignet
<b>einlagig</b> Max. Schichtdicke mm	35	35	15	nicht geeignet

Für die Verarbeitung bitte die jeweilige Produktinformation beachten

## DECKE



Rotband

Haftputz  
außenRotband  
Flächenspachtel/Plus

Verbrauch in kg pro mm / m <sup>2</sup>	0,8	1,5	0,8 / 1,1
<b>einlagig</b> Min. Schichtdicke mm	5	5	> 0
<b>einlagig</b> Max. Schichtdicke mm	15	15	5 / 3

Für die Verarbeitung bitte die jeweilige Produktinformation beachten

# DEKORPUTZ INNEN UND AUSSEN

## MINERALPUTZ DIAMANT



### ROBUST UND BESCHÄDIGUNGSRESISTENT

Mineralputz Diamant eignet sich besonders für stark beanspruchte Räume wie Flure oder Treppenhäuser. Und auch der Traum von einem verputzten Badezimmer lässt sich mit dem Knauf Mineralputz

Diamant verwirklichen, denn Nässe macht ihm überhaupt nichts aus. Er trotzt sogar Wind und Wetter!

**Tipp:**

#### PUTZ EINFÄRBen

Putz kann mit Knauf Compact Color Farbpigmenten eingefärbt werden. Einfach die Pigmente hinzugeben und kräftig umrühren. Für ein noch besseres Farbergebnis färben Sie gleich das Anmachwasser in der Wunschfarbe ein und geben dann den Putz dazu.

# VERARBEITUNG



## 1 Untergründe vorbereiten

Untergründe prüfen und mit Knauf Putzgrund grundieren. Vollständig trocknen lassen.



## 2 Anrühren

Das anmachfertige Pulvermaterial in sauberes Wasser einstreuen und mit einem (sauberen) Quirl (z. B. Collomix LX 70 S) knollenfrei anrühren. Kräftig umrühren.



## 3 Aufziehen

Knauf Mineralputz Diamant mit der Edelstahltraufel aufziehen und auf Kornstärke abziehen.



## 4 Gestalten

Knauf Mineralputz Diamant 1,0 mm kann mit Kelle, Traufel, Spachtel, Pinsel, Bürste etc. beliebig gestaltet werden. In der Kornstärke 2,0 und 2,8 mm lässt sich der Putz durch bestimmte Techniken mit dem Kunststoffreibebrett unterschiedlich gestalten.

# DEKORPUTZ INNEN

## ROYAL-FERTIGPUTZ



### SPIEL MIT STRUKTUREN UND FARBEN

Für ein variantenreicheres Spiel in der Oberflächenwirkung. Frei von Kunststoffzusätzen – damit die Wände atmen können – und gebrauchsfertig, steht Knauf Royal-Fertigputz in den Körnungen 1,0 mm und 2,0 mm zur Verfügung. Mit ihm lassen sich zahlreiche Putzstrukturen verwirklichen: ob dezent gerieben oder kontrastreich strukturiert; der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Der Knauf Royal-Fertigputz ist mit einem Anteil von 40 % feinstem italienischen Marmor strahlend weiß und lässt sich mit den Knauf Compact Colors leicht einfärben.

Seine cremige Konsistenz und die lange offene Zeit von 45 Minuten (= die Zeit, die nach dem Aufziehen zum Strukturieren und Gestalten bleibt) garantieren ein angenehmes und stressfreies Arbeiten.

# VERARBEITUNG



## 1 Untergründe vorbereiten

Untergründe prüfen und mit Knauf Putzgrund grundieren.



## 2 Anrühren

Knauf Royal-Fertigputz mit Bohrmaschine und Rührquirl (z. B. Collomix LX 70 S) aufrühren. Auf Wunsch mit Knauf Compact Colors einfärben. Daraufhin in einen sauberen Eimer umtopfen und nochmals umrühren, bis sich die Farbe vollständig und gleichmäßig verteilt hat.



## 3 Aufziehen

Nachdem die Grundierung vollständig getrocknet ist, Knauf Royal-Fertigputz mit der Edelstahltraufel aufziehen und auf Kornstärke abziehen.



## 4 Gestalten

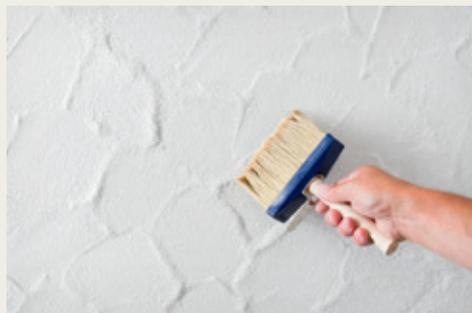
Knauf Royal-Fertigputz 1 mm mit Kelle, Traufel, Spachtel, Pinsel oder Bürste je nach gewünschter Struktur gestalten. Den 2,0 mm starken Putz auf Kornstärke abziehen. Durch bestimmte Techniken mit dem Kunststoffreibebrett lassen sich unterschiedliche Oberflächenstrukturen erzielen.

# GESTALTUNGSTECHNIKEN

**Spachtel**



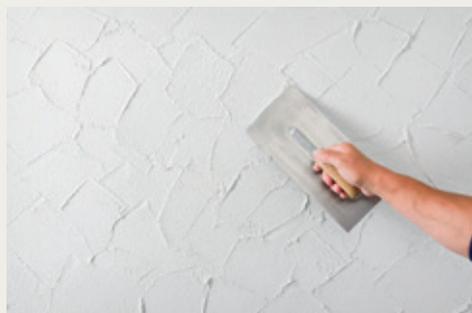
**Pinsel**



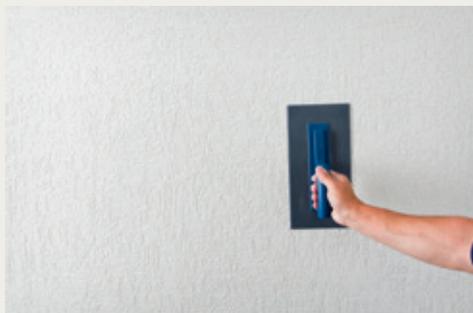
**Strukturrolle**



**Kelle**



**Kunststofffreibrett kreuzweise**



**Kunststofffreibrett waagrecht**



# DEKORPUTZ INNEN

## EASYPUTZ



### Der Name ist Programm: Verputzen wird zum Kinderspiel

Knauf EASYPUTZ wird einfach mit der Rolle aufgetragen – leichter geht es nicht! Vor allem lästiges Deckentapezieren gehört ab sofort der Vergangenheit an.

Neben der einfachen Verarbeitung überzeugt Knauf EASYPUTZ durch seine hohe Abriebfestigkeit. Kleine Kratzer oder Schrammen bleiben nahe-

zu unbemerkt. Damit ist er auch für Kinderzimmer, Flure oder Treppenhäuser geeignet. Und wenn doch mal ein Malheur passiert, lässt sich die beschädigte Stelle einfach mit einem Tuch abreiben. Auch fest sitzende Tapeten lassen sich mit Knauf EASYPUTZ einfach überputzen. Das spart doppelt Zeit!



Mehr unter [www.easyputz.de](http://www.easyputz.de)

# VERARBEITUNG



## 1 Untergründe vorbereiten

Die Untergründe von Wand oder Decke prüfen und mit Knauf Sperrgrund grundieren.



## 2 Anrühren und Einfärben (optional)

Knauf EASYPUTZ ist bereits gebrauchsfertig. Vor Verwendung einfach nur mit Bohrmaschine und Rührquirl anrühren und schon kann's losgehen. Wer farbige Wände haben möchte, kann EASYPUTZ mit Knauf Compact Colors einfärben.



## 3 Aufrollen

Den Putz mit der EASYPUTZ Auftragswalze kreuzweise und vollsatt auf die Wände oder Decken aufbringen. Keinesfalls zu wenig Material verwenden! Die Walzen vor dem ersten Gebrauch auswaschen und durchkämhen. Sie sollten noch feucht, aber nicht mehr nass sein. Angefeuchtete Fasern nehmen den Putz besser auf.



## 4 Gestalten

Eine feine Optik erhalten Sie durch gleichmäßiges Überrollen mit der speziellen Finishwalze. Alternativ können Sie Knauf EASYPUTZ auch mit Hilfe des Finishpinsels frei strukturieren. Je nach Umgebungstemperatur haben Sie 10–20 Minuten Zeit für die Strukturierung.

# DEKORPUTZ ÜBERSTREICHEN

## RENOVIERFARBE EASYFRESH



HOHE DECKKRAFT



ERHÄLT DIE STRUKTUR DER OBERFLÄCHE



FREI VON REIZSTOFFEN UND LÖSEMITTELN

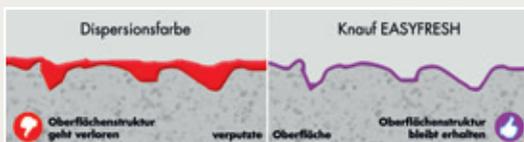


### ATMUNGSAKTIVE FARBE – ERHÄLT DIE PUTZSTRUKTUR

Mit der Renovierfarbe Knauf EASYFRESH behalten verputzte Wände und Decken die Oberflächenstruktur, denn die Farbe schlämmt sie nicht zu. Gleichzeitig wird die Atmungsaktivität der Wände erhalten, weil EASYFRESH frei von Konservierungsstoffen, emissionsarm und lösemittelfrei ist. Die Farbe lässt sich natürlich auch auf anderen strukturierten Untergründen wie Raufasertapeten oder auf glatten Untergründen als hochwertige Innenraumfarbe mit hoher Deckkraft verwenden.

Darüber hinaus lässt sich EASYFRESH aufgrund seiner Konsistenz sogar leichter als normale Farbe streichen, ist stark abriebfest und überzeugt mit einer hohen Reichweite.

Durch Zugabe der Knauf Compact Colors lässt sich das mattweiße EASYFRESH in einer der 10 Naturfarbtöne einfärben.



# VERARBEITUNG



## 1 Untergründe vorbereiten

Die Untergründe von Wand oder Decke prüfen und mit Knauf Sperrgrund grundieren.



## 2 Anrühren

Knauf EASYFRESH ist bereits gebrauchsfertig. Vor Verwendung einfach nur mit Bohrmaschine und Rührquirl aufrühren und schon kann's losgehen. Wer farbige Wände haben möchte, kann EASYFRESH mit Knauf Compact Colors einfärben.



## 3 Einfärben (optional)

Knauf Compact Color in der gewünschten Intensität dazu geben und weitere 2 Minuten kräftig durchrühren. 5 Minuten ruhen lassen und weitere 2 Minuten rühren. Wichtig: Um Ihre Wunschfarbe zu erreichen, benötigen Sie für einen Eimer EASYFRESH die doppelte Menge Compact Colors wie für den gleichen Farbton bei Verwendung von EASYPUTZ.



## 4 Aufrollen

EASYFRESH satt, gleichmäßig und unverdünnt auf den Untergrund auftragen. Dazu für glatte bis leicht strukturierte Untergründe eine Farbwalze mit Florhöhe ca. 9 mm benutzen, ab einer Kornstärke von 1 mm eine Walze mit Florhöhe ca. 14 mm, z. B. Knauf Auftragswalze, verwenden.

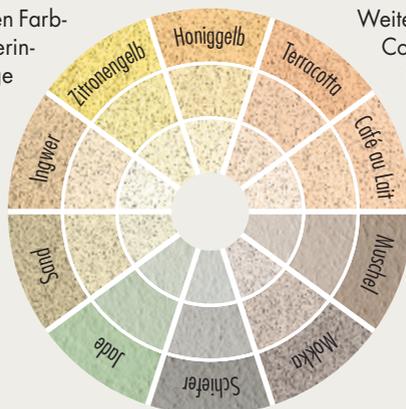
# DEKORPUTZ EINFÄRZEN



## COMPACT COLOR

### Kleine Menge, große Wirkung: Knauf Compact Colors sind die idealen Partner für Knauf Dekorputze und Knauf EASYFRESH.

Von diesen hochkonzentrierten Farbpigmenten reichen bereits geringe Mengen aus, um kräftige Farben anzumischen. Durch die Beigabe solch kleiner Mengen werden weder die guten bauphysikalischen Eigenschaften der Dekorputze, noch die hervorragende Verarbeitbarkeit beeinflusst.



Weiterer Vorteil: die Knauf Compact Colors sind bereits vortportioniert in 2 g bzw. 6 g. So ersparen Sie sich lästiges Abmessen und können auch später Ihre Wunschfarbe wieder problemlos nachmischen. Knauf Compact Colors daher niemals aufteilen, sondern immer volle Verpackungseinheiten pro Gebinde verwenden.

# PRODUKTE DEKORPUTZ

## Mineralputz Diamant

Rein mineralischer Dekorputz auf Kalk-Zementbasis für Wisch-, Roll- und Kellenstrukturen. Extra hart und beschädigungsresistent. Feuchte- und witterungsbeständig. Atmungsaktiv, reinweiß.

Einsatzgebiet	Innen und außen
Gebinde	10 kg und 25 kg
Verbrauch	Mineralputz Diamant 1,0 mm je nach Struktur ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> Mineralputz Diamant 2,0 mm ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup> Mineralputz Diamant 2,8 mm ca. 3,0 kg/m <sup>2</sup>



## Royal-Fertigputz

Hochweißer, gebrauchsfertiger und rein mineralischer Dekorputz mit 40 % Marmoranteil für individuelle und dekorative Oberflächen. Zum Aufziehen auf bauüblichen Untergründen im Innenbereich.

Einsatzgebiet	Innen
Gebinde	20 kg
Verbrauch	Royal-Fertigputz 1,0 mm je nach Struktur ca. 1,8 kg/m <sup>2</sup> Royal-Fertigputz 2,0 mm ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup>



## EASYPUTZ Spezialwerkzeug

Knauf Auftragswalze für Knauf EASYPUTZ zum Auftrag auf Wand und Decke. Knauf Finishwalze und Knauf Finishpinsel zum Gestalten. Für optimale Ergebnisse das Knauf Spezialwerkzeug verwenden.



## EASYPUTZ

Rein mineralischer und gebrauchsfertiger Dekorputz, der mit der Walze auf Wand oder Decke aufgebracht wird. Schneeweiß, Glanzgrad matt. Hohe Oberflächenfestigkeit.

Einsatzgebiet	Innen
Gebinde	10 kg und 20 kg
Verbrauch	EASYPUTZ 0,5 mm ca. 500 – 650 g/m <sup>2</sup> EASYPUTZ 1,0 mm ca. 950 g/m <sup>2</sup>



## EASYFRESH

Hochdeckende, strukturerhaltende, mineralische, weiße Renovierfarbe zum Streichen von bestehenden strukturierten und glatten Untergründen. Gebrauchsfertig. Schneeweiß, Glanzgrad matt.

Einsatzgebiet	Innen
Gebinde	7,5 kg
Verbrauch	ca. 120 g/m <sup>2</sup> bei glatten Untergründen, ca. 230 g/m <sup>2</sup> bei strukturierten Untergründen



## Compact Color

Hoch konzentrierte, nicht staubende Farbpigmente zum Durchfärben von Knauf Dekorputzen. Das Abbindeverhalten mineralischer und dispersionsgebundener Systeme wird nicht beeinflusst. Die Farbpigmente sind alkalibeständig und wischfest.

Einsatzgebiet	Innen
Gebinde	2 g und 6 g
Verbrauch	abhängig von der gewünschten Farbintensität
Farben	Café au Lait, Honiggelb, Ingwer, Mokka, Muschel, Schiefer, Jade, Sand, Terracotta und Zitronengelb



## **A Alte Anstriche**

Nicht wasserfeste Anstriche sorgfältig entfernen. Fest haftende und wasserfeste Anstriche werden angeschliffen bzw. aufgeraut.

## **Alte Putze**

Der alte Putz muss fürs Überputzen fest und tragfähig sein.

## **Armierungsgewebe**

Glasfasergitternetz mit hoher Rissfestigkeit zur Reduzierung der Rissneigung.

## **Aufziehen**

Flächiges Aufbringen der Grund- bzw. Dekorputze mit einer Traufel.

## **B Beton**

Nicht saugender, zementärer Untergrund.

## **Betokontakt**

Spezialgrundierung bei dichten, nicht saugenden Untergründen wie z.B. Beton.

## **C Compact Color**

Hochkonzentrierte Farbpigmente zum Einfärben von Knauf Dekorputzen und EASYFRESH.

## **D Dekorputz**

Dekorative Oberflächenbeschichtung zum Auftragen auf Grundputzen, Gipsplatten und andere planebenen Untergründen.

## **Dünnputz**

Putz, der nur in dünnen Schichten (< 5 mm) zur Erzielung einer ebenen Oberfläche aufgezogen wird.

## **E EASYFRESH**

Wohngesunde Renovierfarbe zum Streichen von strukturierten Untergründen. Dabei bleiben bestehende Oberflächenstrukturen erhalten.

## **EASYPUTZ**

Gebrauchsfertiger, mineralischer Innenputz mit 50 % Marmoranteil zum einfachen Aufbringen mit der Knauf Auftragswalze.

## **Eckleisten**

Schutzleisten für stoßfeste Kanten.

## **F Filzen**

Aufschlämmen des Grundputzes mit dem Schwammbrett oder der Filzscheibe vor dem Glätten bzw. zur Erzeugung einer Oberflächenstruktur.

## **G Gipsputz**

Mineralische Grundputze für den gesamten Innenbereich, werden als Maschinen- und Handputze verarbeitet.

## **Glätten**

Letzter Arbeitsgang beim Aufbringen des Grundputzes zur Herstellung einer glatten Oberfläche mit der Glättkelle.

## **Glättkelle**

Verarbeitungsgerät, mit dem glatte Oberflächen geschaffen werden.

## **Goldband**

Einlagiger Gipsputz für Innenwände.

## **Grundierung**

Zur Regulierung des Saugverhaltens von Untergründen und zur Haftverbesserung des Putzes.

## **Grundputz innen**

Unterputz zur Schaffung von ebenen Flächen, auf die z. B. Dekorputze aufgebracht werden.

## **H Haftemulsion**

Grundierung für stark saugende Untergründe.

**Haftputz Aussen**

Kalk-Zement-Haftputz. Universell einsetzbarer Unterputz vor Beschichtung mit Dekorputzen.

**Handputze**

Sie werden von Hand mit der Traufel auf den vorbereiteten Untergrund aufgezogen.

**K Kalk-Zementputze**

Universelle Grund- bzw. Dekorputze für den Innen- und Außenbereich.

**Kartätsche**

Verarbeitungsgerät aus Aluminium zur Verteilung von Grundputzen.

**Kornstärke**

Je nach Kornstärke des Dekorputzes können unterschiedliche Strukturen erzielt werden.

**M Mauerrisse**

In Abhängigkeit von der Ursache können Risse in vielen Fällen ausgebessert werden.

**Mineralische Putze**

Putze auf Bindemittelbasis Kalk, Zement, Gips und Kombinationen daraus.

**Mineralputz-Diamant**

Mineralischer, naturweißer Dekorputz auf Kalk-Zementbasis. Je nach Körnung als Roll-, Kellen- oder Reibeputz einzusetzen.

**O Offene Zeit**

Die zum Strukturieren verfügbare Zeitspanne zwischen Auftrag und Abbinden.

**P Putzgrund**

Gebrauchsfertige Grundierung, insbesondere für den Einsatz bei Gips-, Gipsfaserplatten und anderen Untergründen vor Beschichtung mit mineralischen Dekorputzen.

**R Reibe Brett**

Verarbeitungsgerät zur Strukturierung von Dekorputzen.

**Reibeputz**

Dekorputz, der durch Reiben seine Struktur erhält.

**Rollputz**

Der universellste unter den Dekorputzen, verschiedene Oberflächenstrukturen können mit unterschiedlichen Hilfsmitteln, wie z.B. Kelle, Schwamm etc., erzielt werden.

**Rotband-Familie**

Produktfamilie für perfekt glatte Wände und Decken im Innenbereich.

**Royal-Fertigputz**

Gebrauchsfertiger, rein mineralischer Innenputz mit über 40 % Marmoranteil.

**S Schnellputzleiste**

Hilfsmittel zum Erstellen einer ebenen Putzfläche.

**Sperrgrund**

Spezialgrundierung für optimale Haftung und gleichmäßiges Austrocknen. Mit eingebauter Nikotin-, Ruß- und Gilbstoffsperr.

**T Tiefengrund**

Grundierung für den Wand-, Decken- und Bodenbereich. Zur Regulierung des Saugverhaltens und zur Haftverbesserung.

**Z Zementputz**

Mineralischer Putz auf Bindemittelbasis Zement. Insbesondere für den äußeren Sockelbereich.



## NUTZEN SIE DIE WERTVOLLEN SERVICES VON KNAUF



### TECHNISCHER AUSKUNFT-SERVICE

Mit kompetenter und freundlicher Beratung steht Ihnen der technische Auskunft-Service in den Bereichen Trockenbau, Putze, Estriche und Bauchemie mit Rat zur Seite.



### KNAUF DIGITAL

Noch mehr Wissen, Tipps, Tricks und Inspirationen sowie eine Online-Mengenberechnung und gut verständliche Anwendungsvideos finden Sie auf unseren Internetseiten.



### KNAUF DIY-SEMINARE

Gern würden Sie Ihr Bad selbst neu fliesen oder Ihren Wänden einen neuen Look geben, fühlen sich aber noch unsicher? Dann besuchen Sie doch einfach eine unserer zahlreichen Vorführungen.

> Tel.: 09323/31-1647

> E-Mail:  
info-bauprodukte@knauf.com

> [www.knauf.de/diy](http://www.knauf.de/diy)

> [www.knauf.de/diy](http://www.knauf.de/diy)

> [www.fachberater24.de](http://www.fachberater24.de)

>  /knaufdiy

>  /KnaufDIY

>  /knaufdiy/

> [www.knauf.de/diy-seminare](http://www.knauf.de/diy-seminare)



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf Bauprodukte GmbH & Co.KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen.

Knauf Bauprodukte GmbH & Co.KG  
Am Bahnhof 7  
97346 Iphofen

**Knauf AMF**  
Decken-Systeme  
**Knauf AQUAPANEL**  
AQUAPANEL® Cement Boards,  
Perlite  
**Knauf Bauprodukte**  
Profi-Lösungen für Zuhause

**Knauf Gips**  
Trockenbau-Systeme  
Putz- und Fassaden-Systeme  
Boden-Systeme  
**Knauf Insulation**  
Dämmstoffe aus Steinwolle,  
Glaswolle und Holzwolle

**Knauf Integral**  
Gipsfasersteintechnologie für  
Boden, Wand und Decke  
**Knauf PFT**  
Maschinenteknik und  
Anlagenbau

**Knauf Design**  
Oberflächenkompetenz  
**Marbos**  
Mörtelsysteme für  
Pflasterdecken im Tiefbau